

Exerzitienhaus Ahmsen wird zum Bildungs- und Begegnungshaus „Jugendkloster Ahmsen“ Neues jugendpastorales Zukunftsprojekt des Bistums Osnabrück startet in anderthalb Jahren

- Mit Beginn des Jahres 2019 wird aus dem jetzigen Exerzitienhaus Ahmsen ein neues Bildungs- und Begegnungshaus unter dem Titel „Jugendkloster Ahmsen“.
- Das Bistum Osnabrück als Besitzer des ehemaligen Maristenklosters hat jetzt im Verein „Marstall Clemenswerth e.V.“ einen neuen Träger gefunden. Auf einer Mitgliederversammlung des Vereins soll die Neuausrichtung in der Satzung und im neuen Vereinsnamen „Marstall Clemenswerth & Jugendkloster Ahmsen e.V.“ festgehalten werden. Alle angestellten Mitarbeiter/innen werden in den neuen Verein übernommen.
- Die derzeitige Leiterin des Exerzitienhauses, Johanna Merkt von der Gemeinschaft christlichen Lebens (GCL), wird Ende 2018 in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat das Haus dann zehn Jahre geleitet.
- Die Leitung des künftigen Bildungs- und Begegnungshauses „Jugendkloster Ahmsen“ übernimmt zusätzlich der Religionspädagoge und derzeitige Leiter des Marstall Clemenswerth, Christian Thien.
- Beide Bildungshäuser arbeiten eigenständig und werden wirtschaftlich unabhängig geführt. Die gemeinsame Trägerschaft und Leitung ermöglicht jedoch eine enge Kooperation: Zum Beispiel soll in Zukunft die Terminplanung zentral für beide Häuser erfolgen. Darüber hinaus können beide Jugendbildungshäuser Synergieeffekte bei Belegung, Einkauf und im Bereich der Bildung erzielen.
- Die Schwerpunkte des „Jugendklosters Ahmsen“ liegen in den Bereichen der Jugendpastoral (Firmwochenenden, Schulgemeinschaftstage), der Spiritualität und Berufungspastoral (Exerzitien, Seminare zur persönlichen Orientierung) und der musisch-kreativen Bildung (Musik- und Kreativworkshops, Fortbildungen). Darüber hinaus ist das Jugendkloster (wie auch der Marstall Clemenswerth) als Beleghaus buchbar. Nach derzeitigem Planungsstand soll das Jugendkloster als Voll- und als Selbstversorgerhaus an den Start gehen. Damit kommen das Bistum und der Trägerverein der wachsenden Nachfrage in diesen Bereichen nach.
- Buchungsanfragen können bereits jetzt für das Jahr 2019 gestellt werden. Die endgültige vertragliche Vergabe der Termine findet Anfang 2018 statt. Buchungsanfragen können in Ahmsen unter info@exerzitienhaus-ahmsen.de oder unter Tel. 05964/93990 gestellt werden. Auch im Marstall Clemenswerth werden Terminanfragen für das Jahr 2019 angenommen unter info@marstall-clemenswerth.de und unter Tel. 05952/2070.
- Das jetzige Exerzitienhaus wird umgebaut und renoviert und dafür Mitte November nächsten Jahres für eineinhalb Monate geschlossen. Unter anderem soll die Bettenzahl von derzeit 44 auf 75 Betten erhöht werden, um eine Zweizügigkeit und somit eine bessere Wirtschaftlichkeit in der Belegung zu erreichen.
- Das auf dem Gelände befindliche Kloster der indischen Franziskanergemeinschaft ist von den Veränderungen nicht betroffen. Der Trägerverein des neuen Jugendklosters und das Bistum erhoffen sich eine gegenseitige Bereicherung der Arbeit in beiden Häusern und ggf. neue Kooperationen vor Ort.

- Zur Unterstützung der pädagogischen Arbeit und zur Entwicklung neuer Schwerpunkte im Jugendkloster Ahmsen wird das Bildungsteam des Marstall Clemenswerth durch einen zusätzlichen Bildungsreferenten unterstützt: Bereits ab Juli dieses Jahres kommt Michael Engbers aus Börger in das Bildungsteam im Marstall Clemenswerth. Engbers hat bereits Erfahrung in der Jugendbildungsarbeit und war fünf Jahre Diözesanvorsitzender der katholischen Landjugendbewegung im Bistum Osnabrück.
- Informationen über das „Exerzitienhaus Ahmsen“ finden Sie im Internet unter www.exerzitienhaus-ahmsen.de und über den „Marstall Clemenswerth“ unter www.marstall-clemenswerth.de.